



Eigenleistungsprüfung für Stuten, Hengste und Wallache

Die Eigenleistungsprüfung für Hengste (ApHCG- HLP) die Eigenleistungsprüfung für Stuten (ApHCG- SLP) und die Eigenleistungsprüfung von Wallachen (ApHCG- WLP) wird nach den allgemein anerkannten Regeln des Westernreitports durchgeführt. HLP, SLP und WLP sind Leistungsprüfungen im Sinne des Tierzuchtgesetzes. Weiter Informationen können sie in der Zuchtbuchordnung des ApHCG e.V. nachlesen.

Voraussetzung zur Leistungsprüfungszulassung:

- Mindestalter 3 Jahre
- Mitgliedschaft des Pferdeeigentümers im ApHCG e.V.
- Eintragung des Pferdes im Zuchtbuch des ApHCG e.V. (kann am Tag der Prüfung gemacht werden)
- Kennzeichnung des Pferdes mit Mikrochip
- DNA-Karte des Pferdes und seiner Elterntiere
- Einen 5-Panel-Test
- Equidenpass inklusive Zuchtbescheinigung
- Impfstatus gemäß den Leitlinien zur Impfung von Equiden

Ausrüstung Westernreitaurausrüstung ist entsprechend dem gültigen ApHC-Regelbuch vorgeschrieben. Hufschutz, Beinschoner und Gamaschen sind erlaubt. Für Zäumungen und Gebisse und für die Zügelführung ist das ApHC-Regelbuch maßgebend. Zuchtstuten die nachweislich über längere Zeit im Zuchteinsatz waren, dürfen auch nach dem 5. Lebensjahr zweihändig auf Snafflebit vorgestellt werden. Über den Zuchteinsatz muss vor der Prüfung ein Nachweis vorgelegt werden.

Leistungstest

Der Leistungstest wird von mindestens einem anerkannten ApHC-Richter in Anwesenheit des/ der Zuchtleiters/ in oder der/ des Zuchtobfrau/ -manns abgenommen. Mitglieder der Prüfungskommission dürfen in den letzten sechs Monaten nicht Eigentümer, Trainer oder Agent des zu prüfenden Pferdes gewesen sein. Ebenso darf kein Kommissionsmitglied Züchter des zu prüfenden Pferdes sein.

Unterlagen, die bei der Anmeldung zur Leistungsprüfung benötigt werden:

- Name, Anschrift und Telefonnummer (wenn möglich auch Mobiltelefon) des Eigentümers, eventuell auch des Vorstellers
- Internationale DNA-Karte
- Kopie des Certificate Of Registration
- Beleg der Überweisung an die Kasse des ApHCG e.V. Konto Nr. 321 882 03 bei der Sparkasse Mittelmosel – EMH, BLZ 587 512 30, IBAN: DE87 5875 1230 0032 1882 03

Die Gebühren für die Leistungsprüfung betragen 130,00 € für HLP, SLP und 120,00 € für die WLP. Der Betrag ist per Überweisung im Voraus bei der Zuchtbuchführung zu hinterlegen oder wird vom Ihrem hinterlegtem Bankkonto abgebucht. Sollte das Pferd aus wichtigen Gründen nicht zur Leistungsprüfung/Körung antreten, wird das Geld nach Abzug von 30,00 € Bearbeitungsgebühr zurückgeschickt. Wir bitten die Eigentümer um rechtzeitige Absage!



Unterlagen, die am Tag der Leistungsprüfung vorzulegen sind:

- Certificate Of Registration im Original
- Equidenpass
- Text für den Sprecher*

** Bitte stellen Sie Informationen über das Pferd (eigene Leistungen, Vorfahren und deren Leistung, usw.) zusammen, die vom Sprecher während der Prüfung vorgelesen werden. Bitte keine Werbung für Ranch oder Trainer usw. dies kann separat über Bannerwerbung oder im Programmheft verwirklicht werden.*

Aufgabe zur HLP,SLP, WLP:

Im Einzelnen werden die Hengste/Stuten/Wallache von dem Richtergermium in folgenden Merkmalen bewertet:

- 1) Schritt zum Mittelpunkt der Arena
- 2) Jog $\frac{1}{2}$ Zirkel
- 3) Extended Trot auf der Diagonalen
- 4) In der Ecke durchparieren zum Schritt
- 5) Im Schritt zur Brücke
- 6) Überqueren der Brücke
- 7) 180° Wendung auf der Vorhand
- 8) Rückwärts durch ein L
- 9) Seitwärtsrichten nach rechts über die äußeren Stangen
- 10) Jog zum Mittelpunkt der Arena
- 11) 2 Spins rechts
- 12) 2 Spins links
- 13) 3 Zirkel im Galopp nach links, die beiden ersten groß und schnell, den dritten klein und langsam
- 14) Fliegender/einfacher Galoppwechsel (Credit für fliegende möglich)
- 15) 3 Zirkel im Galopp nach rechts, die beiden ersten groß und schnell, den dritten klein und langsam
- 16) Fliegender/ einfacher Galoppwechsel (Credit für fliegende möglich)
- 17) $\frac{3}{4}$ Zirkel im Galopp nach links
- 18) Galopp auf der Diagonalen (Run down)
- 19) Stopp. 5 Tritte rückwärts
- 20) Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen. Im Schritt zu den Richtern.

Beurteilungsrichtlinien

Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung als Zuchthengst/ Zuchtstute im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Rasse. Die Hengste/ Stuten/ Wallache werden bei Anlieferung und während der gesamten Prüfungsdauer hinsichtlich ihrer Kondition, Konstitution und Gesundheit beobachtet. Hengste/ Stuten/ Wallache die konditionell, konstitutionell bzw. gesundheitlich nicht der Norm entsprechen, werden nicht zur Prüfung zugelassen bzw. sind von der Prüfung ausgeschlossen. Die kombinierte Aufgabe setzt sich aus Elementen der Disziplinen Western Pleasure, Trail und Reining zusammen - alle drei Bereiche werden gleich gewichtet - und werden in Anlehnung an das ApHC- Regelbuch beurteilt.

Die Bereiche werden wie folgt unterteilt:



- Western Pleasure (Schritt, Jog, Extended Trot, Langsame Zirkel)
- Trail (Brücke, Rückwärts, Vorhandwendung, Backup, Stangen-L, Sidepaß)
- Reining (Galoppwechsel, alle Galoppzirkel (Speed Control), Spins, Run down, Stop, Backup)

Ausgehend von einem Score von 70 werden für jedes Manöver folgende Punkte addiert oder subtrahiert (siehe auch gültiges ApHC-Regelbuch): -1 ½ extrem schlecht -1 sehr schlecht -1/2 schlecht 0 durchschnittlich + ½ gut + 1 sehr gut + 1 ½ exzellent

Punkte werden entsprechend dem ApHC-Regelbuch vergeben. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn der Gesamtscore von 70 erreicht ist. Ein Verreiten der Pattern führt nicht unmittelbar zum Nichtbestehen der Eigenleistungsprüfung: Bei geringfügigem Verreiten (z.B. ein Spin zu wenig/ zu viel oder Zirkel zu wenig/ zu viel) wird jedes Verreiten mit 5 Penalties bestraft.

Die Prüfung kann bei Nichtbestehen wiederholt werden. Es gilt in diesem Falle das Ergebnis der zweiten Prüfung. Das Ergebnis wird auf einem Zertifikat (Urkunde) des Zuchtverbandes bestätigt. Die Ergebnisse der Leistungsprüfung werden veröffentlicht und in das ApHCG Zuchtbuch eingetragen. Anderen Züchtervereinigungen wird auf Anforderung das Prüfungsergebnis zugesandt. Die vom Verband festgelegten Prüfungsgebühren sind vom Pferdebesitzer zu tragen.

Platzierung der Teilnehmer

Die Teilnehmer werden platziert. Schleifen werden vergeben.

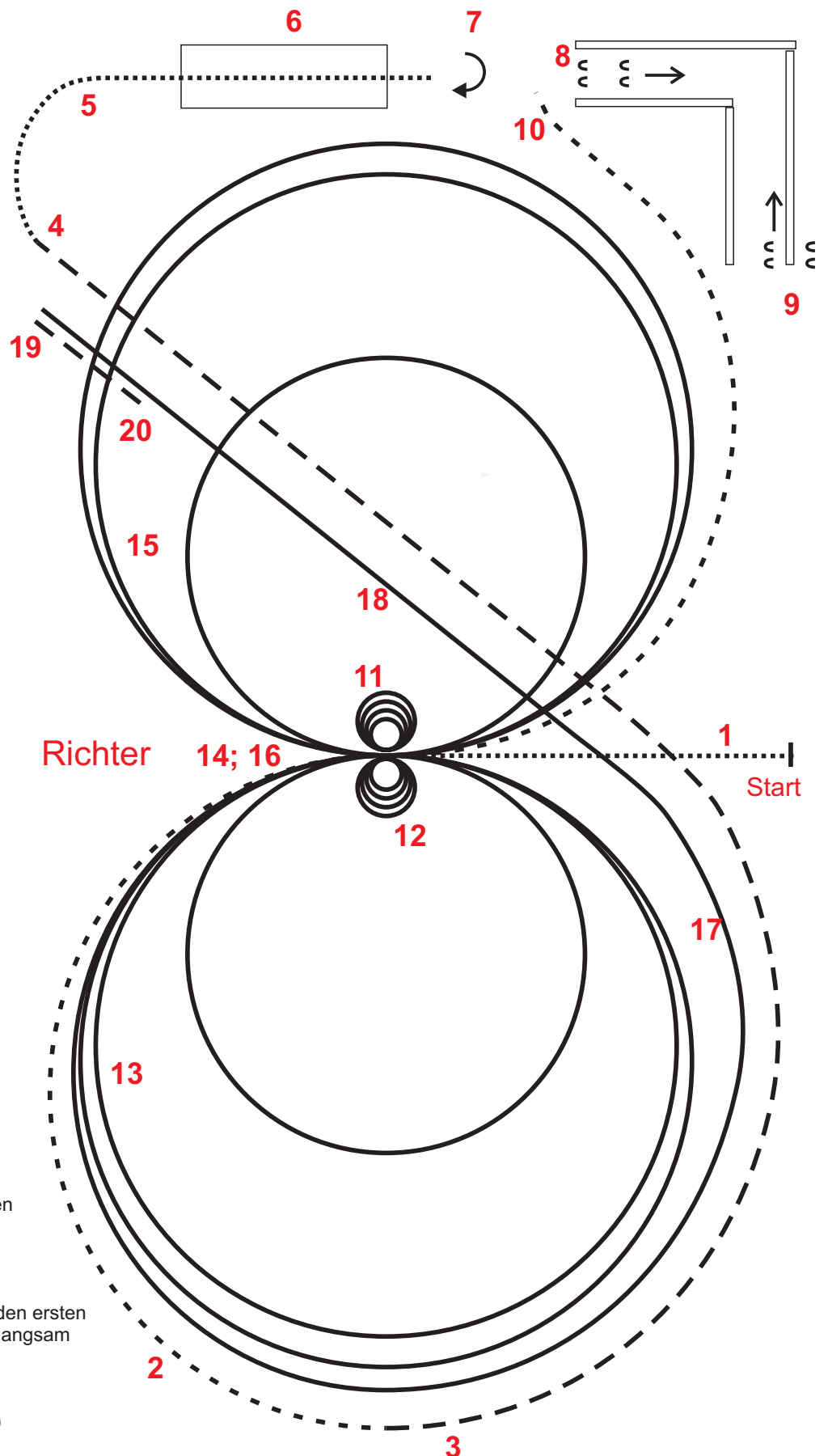
Das Ergebnis der HLP, SLP, WLP erhalten Sie in schriftlicher, d. h. gedruckter Form in angemessener Zeit nach der Prüfung.

Erklärung des Pferdebesitzers:

Auf der Anmeldung zur Leistungsprüfung bestätigen Sie bitte durch Ihre Unterschrift, dass Sie dieses Merkblatt mit Pattern erhalten haben und die Ausführungen verstanden. Das Sie mit dem Ablauf und dem Bewertungssystem der HLP, SLP, WLP einverstanden sind.

Das der Richterspruch für Sie bindend ist.

Anlage Pattern Leistungsprüfung



- Schritt
- - - - - Jog
- - - - - Extended Trot
- Galopp

- 1) Schritt zum Mittelpunkt der Arena
- 2) Jog $\frac{1}{2}$ Zirkel
- 3) Extended Trot auf der Diagonalen
- 4) In der Ecke durchparieren zum Schritt
- 5) Im Schritt zur Brücke
- 6) Überqueren der Brücke
- 7) 180° Wendung auf der Vorhand
- 8) Rückwärts durch ein L
- 9) Seitwärtsrichten nach rechts über die äußeren Stangen
- 10) Jog zum Mittelpunkt der Arena
- 11) 2 Spins rechts
- 12) 2 Spins links
- 13) 3 Zirkel im Galopp nach links, die beiden ersten groß und schnell, den dritten klein und langsam
- 14) Fliegender/einfacher Galoppwechsel (Credit für fliegende möglich)
- 15) 3 Zirkel im Galopp nach rechts, die beiden ersten groß und schnell, den dritten klein und langsam
- 16) Fliegender/ einfacher Galoppwechsel (Credit für fliegende möglich)
- 17) $\frac{3}{4}$ Zirkel im Galopp nach links
- 18) Galopp auf der Diagonalen (Run down)
- 19) Stopp. 5 Tritte rückwärts
- 20) Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen. Im Schritt zu den Richtern.